# Leitfaden zur Gestaltung Ihres Lebenslaufes

Bitte nehmen Sie sich Zeit für Ihren Lebenslauf und versuchen Sie die hier gestellten Fragen dabei zu beantworten.

### Familie:

- Wie sind Sie aufgewachsen?
- Leben bzw. lebten Ihre Eltern zusammen?
- Wie war/ist das Verhältnis zu Ihrer Mutter/Ihrem Vater?
- Haben Sie Geschwister? Wie war bzw. ist der Kontakt zu Ihnen?
- Gab es/gibt es Suchterkrankungen in der Familie?
- Von wem wurden Sie betreut (Eltern, Großeltern, Erzieher)?
- Wie sind Ihre Bezugspersonen mit Ihnen umgegangen?
- Gab es Heimaufenthalte?
- Wie war Ihr Kontakt zu anderen Kindern?

#### Schule:

- Welche Schule(n) haben Sie besucht?
- Wie waren Ihre Beziehungen zu MitschülerInnen und LehrerInnen?
- Wie war Ihr Interesse am Unterricht und Ihr allgemeines Verhalten in der Schule?
- Haben Sie einen Schulabschluss erreicht?

## Beruf, Wohnen, Soziale Kontakte:

- Bitte schreiben Sie kurz (Tabelle) Ihren beruflichen Werdegang ab Schulende auf. Wenn Sie keine genauen Zeitangaben machen können, schreiben Sie ungefähr das Jahr und die richtige Reihenfolge auf
- Wie sind Ihre Wohnverhältnisse? Haben Sie eine eigene Wohnung?
- Haben Sie Erfahrungen mit der Justiz (Verurteilungen, Haftzeiten, wie lange in Haft)? Gibt es laufende Gerichtsverfahren?
- Zu welchen Menschen haben Sie heute Kontakt?

### Abhängigkeitsentwicklung:

- Wann und wie haben Sie angefangen, Alkohol und/oder andere Drogen zu nehmen?
- Warum haben Sie den Konsum nicht beendet?
- Wie haben Ihre Bezugspersonen auf Ihren Konsum reagiert?
- Gab es cleane Phasen? Wie lange? Warum sind Sie rückfällig geworden?
- Gab es ambulante oder stationäre Entwöhnungsbehandlungen? Wann? Haben Sie sie regulär oder vorzeitig beendet? Bei Abbruch oder disziplinarischer Entlassung bitte Angabe von Gründen.
- Warum haben Sie sich für eine Therapie auf dem Therapeutischen Hof Toppenstedt entschieden?
- Welche Erwartungen haben Sie an eine Therapie?
- Was möchten Sie an sich verändern?

### Besonderheiten:

- Gab es in Ihrem Leben Selbstmordversuche und /oder gegen Sie selbst gerichtetes Verhalten (Autoaggression, Selbstverletzung)?
- Sind Sie in einer psychiatrischen Fachklinik oder von einem Psychiater/Neurologen behandelt worden? Was war der Grund dafür?
- Benennen Sie ein besonders positives Erlebnis und ein besonders negatives Ereignis in Ihrem Leben